

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 25.

Dresden, am 20. März

1876.

#### Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. März 1876.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 202—210. — Entschuldigungen. —  
Schlußberathung des Berichtes Bb der Finanzdeputation  
(Abtheil. A), die Pos. 25 und 26 des Einnahmehudgets  
für die Jahre 1876/77 betr. (Königl. Decret Nr. 2, s. Beil.  
z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 5. — Bericht Bb der  
Finanzdeput. (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K.  
2. Bd. S. 397 ff.) — Hauptvorberathung über den An-  
trag der Abgg. Krause und Genossen auf Vor-  
legung eines Gesetzentwurfs, die Theilbarkeit des Grund-  
eigenthums betr. (Antrag s. N. Nr. 154, II. K.  
S. 241 f.) — Feststellung der Tagesordnung für die  
nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 12 Uhr  
in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn  
von Friesen und von Kostitz-Wallwitz und des  
königl. Commissars Herrn Geh. Finanzrath Zenker,  
sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet.  
Es wird zunächst Ihnen die Registrate vorgetragen  
werden.

(Nr. 202.) Beschluß der Beschwerde- und Petitions-  
deputation bei Abgabe einer Petition Hornauer's in  
Großenhain und Genossen, die Beschränkung von Grund-  
eigenthumsveräußerungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Angelegenheit steht  
heute auf der Tagesordnung und es ist diese Petition den  
Herren Referenten und Correferenten übergeben worden  
und wird mit bei der Berathung berücksichtigt werden.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 203.) Königl. Decret vom 8. März 1876, be-  
treffend den Entwurf eines Gesetzes über die Abänderung  
einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. April 1872,  
die Reorganisation des Landesculturraths betreffend.

Präsident Haberkorn: Nach erfolgtem Druck zur  
Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 204.) Herr Abg. Hartwig bittet wegen einer  
geschäftlichen Abhaltung um Urlaub vom 13. bis 16.  
dieses Monats.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub er-  
theilt? — Ertheilt.

(Nr. 205.) Protokollextact der Ersten Kammer,  
betreffend deren Verhandlung über den Antrag der  
Zweiten Kammer, die Erwerbung der deutschen Eisen-  
bahnen durch das Reich betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Verabfassung der  
ständischen Schrift an die Finanzdeputation.

(Nr. 206.) Desgleichen von demselben Tage, be-  
treffend deren Berathung über Pos. 9 des außerordent-  
lichen Budgets, die Vollendung des Rothschönberger  
Stollns betreffend.

(Nr. 207.) Desgleichen von demselben Tage, be-  
treffend deren Berathung über das Decret Nr. 17, die  
Verlegung des Taubstummeninstituts zu Leipzig betreffend.

(Nr. 208.) Desgleichen von demselben Tage, be-  
treffend deren Verhandlung über Pos. 12 des außeror-  
dentlichen Budgets, nachträgliches Postulat zum Bau und  
zur Erweiterung von Schullehrerseminaren betreffend.

(Nr. 209.) Desgleichen von demselben Tage, be-  
treffend deren Berathung über das Decret Nr. 39, die  
wegen Aufhebung einiger Gerichte den betreffenden Ge-  
meinden zu gewährenden Entschädigungen betreffend.

(Nr. 210.) Desgleichen von demselben Tage, be-  
treffend deren Berathung über Pos. 13 des außerordent-  
lichen Budgets, Entschädigung an Stadtgemeinden für  
Uebernahme von Pflaster- und Straßenstrecken zur eigenen  
Unterhaltung betreffend.

Präsident Haberkorn: Sämmtliche Protokoll-  
extracte der Ersten Kammer gehen an die Finanzdeputation  
A, beziehentlich B.